Hitzeschutz-Tipps für Eltern



europäisch & weltoffen

Wohnung tagsüber verschatten und wärmeproduzierende Geräte ausschalten

Anstrengende Aktivitäten reduzieren und auf frühe Morgen- oder späte Abendstunden beschränken

Kühle Orte aufsuchen und kleine Pausen machen

Körper kühlen (z.B. Wasserspiele, Planschbecken)

Leichte, luftige Kleidung tragen*; Kopfbedeckung mit Ohren-Nackenschutz sowie Sonnencreme# und -brille nutzen

> Viel trinken (auch unterwegs) und wasserreiche Nahrung zu sich nehmen

i

Möglichst in schattigen Bereichen aufhalten; Babys sollten NICHT in die direkte Sonne Bezüglich
Hitzewarnungen
informieren (z. B. beim
Deutschen Wetterdienst)

Nachts bzw. früh morgens lüften; Kinder im kühlsten Raum der Wohnung schlafen lassen

Kinderwagen NICHT
vollständig mit Tuch
zudecken; Kinder NICHT
im parkenden Auto
alleine lassen

* Die Haut zwischen den Schulterblättern unterhalb des Nackens sollte warm, aber nicht verschwitzt sein. # Bei Kindern < 1 Jahr möglichst keine Sonnencreme verwenden, da diese die empfindliche Haut stark belastet

Hitzebedingte Gesundheitsbeschwerden

- Blässe oder Röte
- Reizbarkeit
- > Schnelles atmen
- > Fieber

- Verstopfung
- > Erschöpfung
- Übelkeit
- Wiederholtes Erbrechen*
- Krampfanfälle*
- Starke Kopfschmerzen*
- Benommenheit*

- Kreislaufschock*
- Starke Atemnot*
- Sehr hohe Körpertemperatur*

Bei ersten Symptomen ist Vorsicht geboten und ggfls. eine ärztliche Abklärung ratsam. Bei mit * gekennzeichneten Symptomen bzw. starker Symptomatik Notruf 112 wählen

Weitere Hitzeschutzinformationen unter

www.saarpfalz-kreis.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheit/hitzeschutz

Kontakt: Saarpfalz-Kreis, Gesundheitsamt, Am Forum 1, 66424 Homburg, gesundheitsamt@saarpfalz-kreis.de

